

Presseinformation

Auszeichnung weiterer »MINT-freundlicher Schulen« in Baden-Württemberg

Stuttgart, 26.09.2013. Weitere 40 Schulen aus Baden-Württemberg dürfen sich ab heute »MINT-freundliche Schule« nennen. Am 26. September 2013 werden sie für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in Stuttgart ausgezeichnet.

Ministerialdirigent Dr. Johannes Bergner, Kultusministerium, Leiter der Abteilung »Allgemeinbildende Schulen«, und Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Bildungsinitiative »MINT Zukunft schaffen« sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft haben die Auszeichnung »MINT-freundliche Schule« vergeben. Gastgeber der Veranstaltung war die Universität Stuttgart.

»Die Auszeichnung »MINT-freundliche Schule« hat sich als Gütesiegel für hervorragenden Unterricht in den MINT-Fächern etabliert. Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder viele Schulen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden. Dies verdeutlicht die große Unterrichtsqualität in diesem Bereich an unseren Schulen«, sagte Kultusminister Andreas Stoch MdL.

Der Geschäftsführer für Bildungspolitik der Arbeitgeber Baden-Württemberg, Stefan Küpper, zeigte sich hoch erfreut darüber, dass sich das Prädikat »MINT-freundliche Schule« in Baden-Württemberg mittlerweile mit der Unterstützung der Arbeitgeberverbände im Land als Orientierungshilfe für Eltern, Schüler und Unternehmen sowie als Auszeichnung und Ansporn für Schulen etabliert hat. »Die insgesamt 108 MINT-freundlichen Schulen nach drei Jahren zeigen eine große Dynamik in der Schullandschaft und ein hohes Engagement für das wichtige MINT-Thema. Diese Dynamik und dieses Engagement in der Fläche brauchen wir, wenn wir in der Fachkräftesicherung das Steuer herum reißen wollen. Mit einigen wenigen Leuchttürmen der MINT-Bildung wird es da nicht getan sein«, so Küpper.

Thomas Sattelberger: »Unsere Schulen sind das A und O vor dem Hintergrund, junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. »MINT Zukunft schaffen« setzt daher genau hier an. Wir freuen uns, dass bereits 600 Schulen in Deutschland den MINT-Weg aktiv als »MINT freundliche Schule« gehen.«

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Auszeichnung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders gefördert. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die gezielt MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Auszeichnungsprozess.

Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Kurzbeschreibung der Initiative: »MINT Zukunft schaffen« als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. »MINT Zukunft schaffen« wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will »MINT Zukunft schaffen« gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

Andrea Kunwald
Presseverantwortliche »MINT Zukunft schaffen«
Spreuefer 5 (Kurfürstenhöfe)
10178 Berlin
Tel.: (030) 24632-457
Fax: (030) 21230-959
E-Mail: presse@mintzukunftschaffen.de

»MINT-freundliche Schulen« in Baden-Württemberg 2013

Albert-Schweitzer-Schule III in Freiburg	Heidelberg College
Anne-Frank-Realschule in Stuttgart	Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe
Astrid-Lindgren-Schule in Ladenburg	Hölderlin-Gymnasium in Heidelberg
Bergstraßen-Gymnasium in Hemsbach	Johanna-Wittum-Schule in Pforzheim
Buigen-Gymnasium in Herbrechtingen	Johannes-Kepler-Schule in Mannheim
Diesterwegschule in Mannheim	Johann-Philipp-Reis-Schule in Weinheim
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Filderstadt	Kerschensteinerschule in Stuttgart
Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Weinheim	Königin-Charlotte-Gymnasium in Stuttgart
Erich Kästner Schule in Mannheim	Lindenschule in Ostfildern
Ernst-Abbe-Gymnasium in Oberkochen	Ludwig-Uhland-Realschule in Tuttlingen
Eschbach-Gymnasium in Stuttgart	Ludwig-Uhland-Schule in Birkenfeld
Freie Schule Anne-Sophie in Künzelsau	Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim
Geschwister-Scholl-Realschule in Süßen	Merz-Schule in Stuttgart
Gewerbliche Schule in Bad Mergentheim	Privatgymnasium Weinheim
Goethe-Gymnasium in Ludwigsburg	Römerschule in Rottweil
Gymnasium Bammental	Rotteck-Gymnasium in Freiburg
Gymnasium Neckargemünd	Seckenheimschule in Mannheim
Gymnasium Trossingen	St.-Dominikus-Gymnasium in Karlsruhe
Hebel-Gymnasium in Schwetzingen	Theodor-Heuss-Gymnasium in Esslingen
Hegau-Gymnasium in Singen	Wimpina-Grundschule in Buchen